

Stadt Ulm

ulm

Gemeinderatsanträge
zum Haushalt 2022

GD 970/21

Behandlung im Gremium	Antrag Nr.	Antragsteller	Inhalt
Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales			
FBA BuS	125	SPD	Nutzungsentgelte für Sporthallen Es wird beantragt, die Beteiligung der Sportvereine an den Nutzungsentgelten für die Sporthallen nicht durchzuführen. Es wird um einen Bericht gebeten, wie die Genehmigung von Bandenwerbung gehandhabt wird.

Behandlung im Gremium	Antrag Nr.	Antragsteller	Inhalt
Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt			
FBA StBU	128	SPD	Radwege in der Weststadt Es wird beantragt, die Sanierung der Fuß- und Radwege in der Jägerstraße, Herrlinger Straße und Einsteinstraße vorzunehmen und die nötigen Mittel hierfür bereit zu stellen.
FBA StBU	145	Grüne	365-Euro-Ticket Einführung eines Tickets für Kinder u. Jugendliche bis 21 Jahre, Schüler*innen, Studierende, Lehrlinge, Azubis bis 27 Jahre

Behandlung im Gremium	Antrag Nr.	Antragsteller	Inhalt
Hauptausschuss			
Hauptausschuss	135	Grüne, FWG, CDU/UfA, SPD	Aufstockung Koordinationsstelle "Jugend aktiv" Es wird die Aufstockung der Koordinationsstelle von "Jugend aktiv" von 75% auf eine volle Stelle beantragt und darum gebeten, den Stellenplan zum Haushaltsjahr 2022 entsprechend zu überarbeiten.

151

Stadt Ulm
Geschäftsstelle des Gemeinderats
Eing.: 30. Nov. 2021



Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

OB, OBIG
Mail: BM1,2,3
VGV
GM
SUB
ZSDIP
C3
Grüne
FWS
CDU/LFA
SPD
FDP
AfD

Ulm, 29.11.2021

Mehr Grün für die Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

/erl. 30.11.21 NE

der Klimawandel hat auch Ulm bereits erreicht, doch Hitzesommer und Starkregenereignisse treffen auch eine weitestgehend versiegelte und verbaute Stadt. Im Umweltausschuss am 23. November 2021 haben das Grünflächenamt sowie das Zentrale Gebäudemanagement viele Ideen vorgestellt, wie die Stadt durch Entsiegelungsmaßnahmen und mehr Dach- und Fassadengrün nicht nur eine klimaangepasste Stadt, sondern auch eine grünere, schönere und lebenswertere Stadt werden könnte.

Den vielen gute Ideen der beiden Abteilungen stehen mit 100T€ ab 2022 (VGV) und 50T€ ab 2023 (GM) jedoch viel zu wenig finanzielle und überhaupt keine personellen Ressourcen gegenüber.

Wir halten das Thema für zu drängend, um uns damit zufriedengeben zu können, zumal der Wunsch nach mehr Stadtgrün aus der Bürgerschaft auch ständig an alle Fraktionen des Gemeinderates herangetragen wird.

Wir beantragen daher, die finanziellen und personellen Kapazitäten im Grünflächenamt sowie beim zentralen Gebäudemanagement so anzupassen, dass die Maßnahmen zur Entsiegelung sowie Dach- und Fassadenbegrünung zügiger und in deutlich größerem Umfang angegangen werden können.

mit freundlichen Grüßen
für die GRÜNE Fraktion

Julia Drozd
(Julia Drozd)

Lena Schwelling
(Lena Schwelling)



152

Stadt Ulm
Geschäftsstelle des Gemeinderats
Eing.: 30. Nov. 2021



Herr Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

OB.OBIG

Mail: BM1,2,3
VGV
SUB
Grüne
FWG
CDU/UFV
SPD
FDP
AfD

Ulm, 29.11.2021

Einsteinplatz

1. erl. 30.11.21 UE

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die als Vorzeigeprojekt angepriesenen Sedelhöfe werden ihren blumigen Ankündigungen leider in Realität nicht gerecht. Einerseits leidet das Gewerbe dort vor allem wegen den Problemen, die uns die Covid Epidemie eingebracht hat, andererseits ist eine gewisse Unattraktivität auch hausgemacht, nämlich durch das Fehlen von Bäumen und Grünflächen, vor allem am Einsteinplatz. Auch wenn jetzt geplant ist, irgendwann dort den einen oder anderen Baum zu pflanzen, muss uns auch klar sein, dass diese Bäume, die auf einer Tiefgaragendecke gepflanzt werden, nicht den Erwartungen gerecht werden, die man sich an dieser Stelle wünschen würde. Inzwischen wurden auch noch die Sitzbänke entfernt und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder fehlen gnzlich.

Da der Platz wie gewünscht nach wie vor in städtischem Besitz ist, sehen wir auch die Stadt in der Verantwortung, diesen Platz entsprechend zu gestalten, damit er seinem Standort, dem so genannten Entree zur Stadt, auch gerecht werden kann.

Wir beantragen daher, dass für eine kurzfristige Lösung wenigstens Pflanzkübel dort aufgestellt werden. Ebenso sollte es auch wieder Sitzmöglichkeiten und Fahrradabstellplätze dort geben.

mit freundlichen Grüßen
für die GRÜNE Fraktion

(Annette Weinreich)

(Julia Mies)



153

Stadt Ulm
Geschäftsstelle des Gemeinderats

Eing.: 30. Nov. 2021

GRÜNE
Fraktion
Ulm



Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

OB, OBIG

Ulm, 29.11.2021

erl. am 30.11.21 / NE

Mail: BM 1, 2, 3
SUB
ZSDIP
C3
Grüne
FWG
CDU/UFa
SPD
FDP
AfD

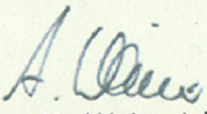
Personal Bautätigkeiten und Klimaschutz (SUB)

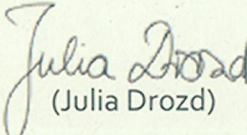
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Jahren reden wir davon, dass wir mehr bauen müssen, im Haushalt stehen dem jedoch kaum Zuwächse an Stellenkapazitäten im Bereich BAUORDNUNG gegenüber. Das immer kompliziertere Baurecht führt zu langen Genehmigungsphasen. Auch beim Klimaschutz können viele unserer Ziele nicht umgesetzt werden, aus Mangel an Personal, wie es im letzten Klimaschutzbeirat auch deutlich wurde. Beispielsweise war es in anderen Städten erfolgreich, Inhaber von Gewerbebauten, die keine PV Anlage hatten, direkt anzuschreiben und beim weiteren Ausbau zu unterstützen.

Wir beantragen daher, die personellen Kapazitäten im Bereich SUB aufzustocken und entsprechende Finanzmittel im Haushalt einzuplanen.

mit freundlichen Grüßen
für die GRÜNE Fraktion


(Annette Weinreich)


(Julia Drozd)



154

Stadt Ulm
Geschäftsstelle des Gemeinderats
Eing.: 30. Nov. 2021



Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

OB, OBIG

Ulm, 29.11.2021

Mail: BM 1, 2, 3
VGV
& IOA
Grüne
FWG
CDU/UFÄ
SPD
FDP
AfD

/erl. 30.11.21/NE

Parksuchverkehr in der Stadt vermeiden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der überflüssige Parksuchverkehr belastet die Bewohner*innen Innenstadt, stört Passant*innen Radfahrende und Fußgänger*innen und frustriert auch die Autofahrer*innen selbst.

Nicht zuletzt aus diesem Grund sind die Stellplätze in den Tiefgaragen im Vergleich zu den oberirdischen günstiger. Leider ist dieser Umstand den meisten Menschen jedoch noch nicht bekannt. Um den gewünschten Effekt, dass nämlich die Tiefgaragen genutzt werden und die oberirdischen Stellplätze vornehmlich den Kurzparkenden und Anwohner*innen zur Verfügung stehen, erscheint uns daher eine entsprechende Informationskampagne notwendig, die an den Hauptzufahrten der Innenstadt die Besucher*innen darauf hinweist, dass für ein entspanntes Verweilen und Einkaufen in der Stadt am besten in den Tiefgaragen geparkt werden soll.

Eine direkte Gegenüberstellung der jeweiligen Parkgebühren ist aktuell zudem nirgends auffindbar und wäre für die Umsetzung des Wunsches, dass vermehrt in den Tiefgaragen und nicht oberirdisch geparkt werden soll, sicher ebenfalls sehr hilfreich.

Wir bitten Sie daher, eine Informationskampagne, mit dem Ziel, die Innenstadt vom Parksuchverkehr zu befreien und die Autos stattdessen in die Tiefgaragen zu lotsen, auf den Weg zu bringen, ggf. in Kooperation mit der Ulmer City.

mit freundlichen Grüßen
für die GRÜNE Fraktion

(Annette Weinreich)

(Lena Schwelling)



155

Stadt Ulm
Geschäftsstelle des Gemeinderats
Eing.: 30. Nov. 2021



Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

OB. OBIG

Mail: BM 1, 2, 3
VGV
SWU
Grüne
FWG
CDU/UFV
SPD
FDP
AfD

Ulm, 29.11.2021

Taktverdichtung abends

erl. 30.11.21 INE

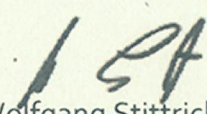
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

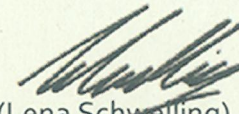
die Verkehrswende zu gestalten, ist eines der zentralen Vorhaben der Stadt und der Stadtwerke. Pandemiebedingt sind die Fahrgastzahlen aktuell deutlich geringer als üblich, doch das Frühjahr und auch ein Ende der Pandemie wird irgendwann kommen.

Insbesondere in den Abendstunden ist der ÖPNV in Ulm aufgrund der sehr langen Wartezeiten keine attraktive Alternative zum Auto.

Wir beantragen daher, den Takt auch abends auf 20 Minuten zu verdichten, sobald es pandemiebedingt wieder sinnvoll erscheint und entsprechende Finanzmittel im Haushalt einzuplanen.

mit freundlichen Grüßen
für die GRÜNE Fraktion


(Wolfgang Stittrich)


(Lena Schwelling)

